

TIPPS ZUR BLUTZUCKER-KALIBRIERUNG

- ✓ Sensor wurde eingesetzt.
- ✓ Sensor ist mit Smart Transmitter verbunden seit _____
- ✓ Smart Transmitter ist aufgeladen und mit mobiler App verbunden.

Der Zeitpunkt, zu dem diese Schritte ausgeführt werden, hat einen Einfluss auf den Beginn der Aufwärmphase. Wähle einen geeigneten Termin für die Ausführung, sodass die Zeitpunkte der Blutzucker (BZ)-Kalibrierung während der Initialisierung zu Deinem Tagesablauf passen.

AUFWÄRMPHASE

Keine BZ-Kalibrierung

Nach Verbindung des Smart Transmitters mit dem Sensor 24 Stunden abwarten. Es werden keine Glukososedaten angezeigt.

Der Smart Transmitter muss nach der Aufwärmphase über dem Sensor getragen werden (Meldung für den Start der Initialisierung erscheint).



INITIALISIERUNG

1. Kalibrierung

Direkt nach der Aufwärmphase.

2. Kalibrierung*

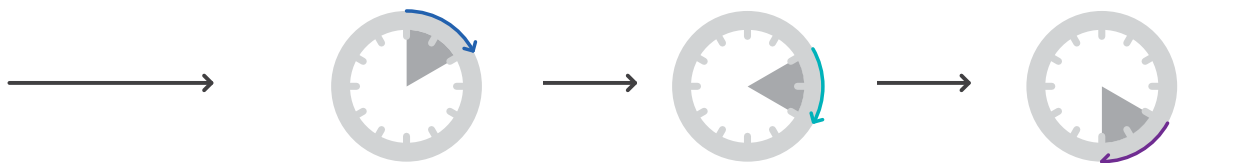
2 bis 12 Stunden nach der ersten erfolgreichen Kalibrierung.

3. Kalibrierung

2 bis 12 Stunden nach der zweiten erfolgreichen Kalibrierung.

4. Kalibrierung

2 bis 12 Stunden nach der dritten erfolgreichen Kalibrierung.



Eingeben _____

Eingeben _____

Eingeben _____

Eingeben _____

4 BZ-Kalibrierungen innerhalb von 6 bis 36 Stunden

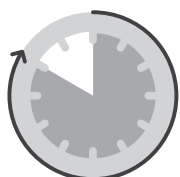
* nach Eingabe des 2. BZ-Werts (2. Kalibrierung) beginnt die Anzeige von Glukosewerten in der App.

TÄGLICHE KALIBRIERUNG

1–2 BZ-Kalibrierungen pro Tag zu Uhrzeiten, die Du in der App einstellst.

Nach der Initialisierungsphase musst Du für mindestens 21 Tage alle 12 Stunden eine Kalibrierung mit einer Blutzuckermessung an der Fingerbeere durchführen. Danach erkennt das System, ob 1 oder 2 tägliche Kalibrierungen erforderlich sind und informiert Dich entsprechend*. In der Phase mit 1 täglichen Kalibrierung musst Du nur alle 24 Stunden eine Kalibrierung mit einer Blutzuckermessung an der Fingerbeere durchführen.

Phase mit 2 täglichen Kalibrierungen:



Meine täglichen Kalibrierungszeiten:
 _____ Uhr und
 _____ Uhr

Phase mit 1 täglichen Kalibrierung:



Meine tägliche Kalibrierungszeit:
 _____ Uhr

(mindestens 10 Stunden und höchstens 14 Stunden warten, dann den 2. BZ-Wert eingeben).

*Im Bildschirm „Kalibrieren“ (Menü → Kalibrieren) wird immer die aktuelle Phase angezeigt, in der sich das System befindet.



TIPPS ZUR BLUTZUCKER-KALIBRIERUNG

NOCHMALIGE INITIALISIERUNGSPHASE

Folgende Situationen veranlassen das System, die Initialisierung nochmals zu durchlaufen:

- Der Kalibrierungszeitraum ist abgelaufen, ohne dass Du einen Wert für eine Blutzuckermessung an der Fingerbeere eingegeben hast.
- 3 oder mehr Blutzuckermesswerte weichen deutlich vom aktuellen Sensor-Glukosewert ab.
- Dein Smart Transmitter wurde nicht innerhalb von 16 Stunden nach der Warnung „Akku leer“ geladen.
- Wenn Du die Uhrzeit auf Deinem Mobilgerät manuell änderst, synchronisiert sich der Smart Transmitter mit Deinem Mobilgerät und reinitialisiert sich.
- Ein neuer Transmitter wurde mit Deinem vorhandenen Sensor verbunden. Z. B. wenn Dein vorhandener Transmitter ersetzt wurde.
- Wenn Du vom Diabetes Service angewiesen wurdest, Deinen Sensor erneut zu verbinden.

BLUTZUCKER (BZ)-KALIBRIERUNGSWERTE

- Wende bewährte Methoden bei der Blutzuckermessung an.
- Du musst ein zugelassenes, im Handel erhältliches Blutzuckermessgerät verwenden.
- Die Blutzuckermessung muss mit Blut aus der Fingerbeere, nicht aus der Handfläche oder dem Unterarm erfolgen.
- Die Ergebnisse müssen innerhalb von 10 Minuten nach Testdurchführung eingegeben werden.
- Der Wert muss zwischen 2,2 und 22,2 mmol/L liegen.

KEINE KALIBRIERUNG DURCHFÜHREN,

- wenn sich Dein Glukosewert schnell verändern kann (z. B. nach Mahlzeiten, einer Insulingabe oder körperlicher Betätigung).
- wenn Du den Transmitter innerhalb der nächsten 15 Minuten abnehmen willst.
- wenn Dein BZ-Wert sich erheblich von den letzten CGM-Werten unterscheidet.